

1608 Dezember 29.

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VOM SECKELMEISTER DER STADT ZUG, JOHANN JAKOB STOCKER, FÜR HANS PETER STEINER, VON ZÜRICH

---

"Jch Hanns Jacob Stockher Burger Unnd seckhelmeister der Statt Zug Bekhennen hiemit diser meiner Eignen handtgschrifft, dass ich schuldig bin unnd gelten soll, dem ... Herren Hannss Petter Steiner burger Jn Zürich Benantlichen ... [200] gut guldin, dito 200 gR Züricher Müntz unnd werung, welche er mir uff mein freuntlich piten unnd anhalten, An lauterem guten barem gelt fürgesezt unnd gelichen, unnd auch an meinen guten nutz Unnd fromen verwendet worden, Solliche gemelte 200 gR. Versprechen Jch Ermelten hr Steineren widerumben Zu Erlegen Unnd Zubezallen, uff nechst künfftigen Osteren Ao 1609: ohne allen seinen Kosten unnd schaden mit barem gelt sampt von 100 gR. Zinss P[er]c[en]to 8 R. gehn Zürich Jn die statt: Zu Jhren sicheren habendten hannden unnd gewalt, hier umben so setzen Jch Jme Zu rechten bedingten unnder Pfandt Jn, namlich, mein hauss und heimb, so Jn der Statt Zug ligt, stost ... Erstlich an Johann frikhert [=Frickart] Zum andern an die müntz unnd Zum driten an Noe Muss [=Muos, beide von Zug, Haus]. Jst sonst ledig unnd Quit etc. Demnach der brieff der vermag an hauptgutt ... 200 gR. wie obstat unnd so sach Jst dass ich uff Ermelte Zill unnd Tag wie obstatt nit halten wurde, alss dann mag vermelder hr: Steiner uff meinen kosten Nach Zug Zu Reütten, oder durch seinen anwalt alda Zu Erscheinen, Unnd diss mein hauss unnd heimb, sampt dem brieff anzelanngen Zu vergannten, Zu versetzen Unnd Zu Verkauffen, nach seinem Willen unnd gfallen, biss dass er umb ob vermelte 200 gR. sampt dem Zinss unnd Kosten Ussgericht verneügt unnd bezalt Jst, Unnd desen Zu gwüser unnd mehrer sicherheit, hab ich mein Eigen büttschier hier uff getruckht, auch mit Eigner handt Unnd namen unterschriben, Zu Enndt der hanndt gschrifft, die geben Jst uff ...

Jch Hanns Jacob Stockher bekhen hie mit miner Eignen hand geschrift wie obstatth"

"Uff den 30ten Junnj 1609. Hab Jch Empfangen ... [62] Kronen krütz: dicken: 1 ...[?]<sup>1</sup> Zu 29 gbz gabss balthasar M o c k<sup>2</sup> von Zug"

"Handt gschrifft umb 200 gR soll hannss Jacob Stockher von Zug uff Osteren 1609. Mit sampt dem Zinss von 100 R P[er]cent] 8 R Schuldig sein Zu erlegen."

1)

2) s. Zurlaubiana AH 133/123

---

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotiz von Hans Peter Steiner. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers **Konrad III.** Zurlauben - AH 133, 262

## 123

1609 Januar 8.

A

ERKLÄRUNG DES SECKELMEISTERS DER STADT ZUG, JOHANN JAKOB STOCKER, DIE SCHULDEN VON BALTHASAR MOCK<sup>1</sup> [GEGENÜBER HANS PETER STEINER, VON ZÜRICH]<sup>1</sup> BEZAHLEN ZU WOLLEN

---

*"Jch Hanns Jacob Stockher burger unnd seckhelmeister der statt Zug bekhen hie mit miner Eignen handgeschrift, das Jch versprich für den bescheidnen balthiser Mockh wonhaft all hie [in] Zug den heren [Hans Peter Steiner] widerumb umb die 200 gl Zürcher wärung so der herr Jm guttwillickhlich fürgesetzt und gelend hatt Zu bezalen uff das versprochne termin und welches sin wird uff khünftig ostern altes Kahlenders [- 1609 feierte man dieses Fest laut altem Stil am 16. April -] an allen des heren Khosten und schaden welcher darüber gan Möchty, und Zu merer sicherheid versprich Jch für obgemelter baltz Mockh Jn Ze sezen min huss unnd heim, so Jn der Statth Zug ligt sunst quit ledig. Zu Zügnuss diss alles so hab Jch hierunder min gewonlich Jnsigel getruckht ...*

*Hanns Jacob Stockher burger und seckhelmeister  
der Statth Zug bekhen wie obstatt"*

Neben einer Dorsualnotiz von Johann Jakob Stocker: "Verschreibung umb 200 guttgl anno 1609" findet sich auch eine solche von Hans Peter Steiner: "H Hans Jacob stocker von Zug".

1) s. Zurlaubiana AH 133/122

---

Original, mit Siegel von Stocker. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Konrad III.** Zurlauben - AH 133, 263